

WECKEN, AUFWACHEN, AUFSTEHEN und WACHEN im Reformierten Gesangbuch

kursiv = nach dem Tod auferweckt werden / auferstehen

wecken

- 257, 7 Herr der Ernte, gross und gut, weck zum Werke Lust und Mut. Lass die Völker allzumal schauen deines Lichtes Strahl.
- 503, 4 *Du leitest uns auf ebnem Weg ..., weckst uns am jüngsten Tage.*
- 513, 3 fache an der Liebe Glut, ... weck der ersten Zeugen Mut.
- 539, 1 Es weckt die liebe Sonne, was winters schien verlorn,
- 574, 1 Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr.
- 581, 2 Nun weckst du den Wind im schläfrigen Baum, nun hebt sich der Nebel mit Mühe
- 618, 3 Decke zu mit Schutz und Ruh; so wird uns kein Grauen wecken noch der Feind erschrecken.
- 733, 4 Um mich her das Schöpfungslied soll sein Echo in mir wecken.
- 817 Er lasse Herz und Zunge glühn, zu wecken die Gemeinde.
- 822, 4 Wir sind gar aus. Nur du allein kannst Hilf und Helfer wecken.

erwecken

- 68, 2 Die Sonn erweck den Lobgesang vom Aufgang bis zum Niedergang, (**Ps 113**)
- 390, 5 Ertöt uns durch dein Güte, erweck uns durch dein Gnad. Den alten Menschen töte, dass der neu leben mag
- 537, 8 Ich selber kann und mag nicht ruhn: Des grossen Gottes grosses Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt,
- 572, 3 Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte, und erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn.
- 651, 3 *Alsdann vom Tod erwecke mich, dass meine Augen sehen dich in aller Freud,*
- 741, 3 Lass uns einander, Gott, entdecken mit Licht und Schatten, Ja und Nein, zu guten Taten uns erwecken und auch für andre offen sein.
- 748, 3 *Amen. Kein Tod soll schrecken, Christus will uns erwecken;*
- 753, 3 Blitz, Donner, Wind und Regen hat mir manch Angst erweckt.
- 787, 4 Darum lass dich nicht schrecken, o du christgläub'ge Schar. Gott wird dir Hilf erwecken und selbst dein' nehmen wahr.

- 816, 5 Erwecke, läutre und vereine des ganzen Christenvolkes Schar
 832, 4 Erwecke uns, Herr, dass dein Friede kommt.

erwachen

- 257, 5 walte fort, bis aus der Nacht alle Welt zum Tag erwacht.
 422, 3 Im Fäld und uf der Au, d'Tierli vertwached au,
 476, 2 Die Sonne war noch nicht erwacht, da wachte und ging auf voll Macht die unerschaffne Sonne.
 578 K Nach Dunkel und Schatten leuchten die Matten, die Flur und der Wald erwacht;
 600, 2 Es weinen viel Augen wohl jegliche Nacht, bis morgens die Sonne erwacht.
 833, 2 Komm in unser reiches Land, der du Arme liebst und Schwache, dass von Geiz und Unverstand unser Menschenherz erwache.
 858, 2 in Christi Ostersieg ist schon das Reich erwacht.

aufwachen

- 242, 1 Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.
 476, 2 Die Sonne war noch nicht erwacht, da wachte und ging auf voll Macht die unerschaffne Sonne.
 483, 1 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin, die Sonn ist aufgegangen.
 568, 1 Wach auf, mein Herz, und singe dem Schöpfer aller Dinge,
 750, 8 Wach auf, mein Herz, bedenke, ... Was du zuvor genossen, ist wie ein Strom verflossen, der niemals wieder kehrt zurück.
 789, 1 Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit, Christ, sei mit deiner Hilf nicht weit!
 797, 1 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, der Wächter, die auf Zions Mauer stehn,
 850, 1 «Wachet auf», ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, «wach auf, du Stadt Jerusalem.»
 2 Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen, sie wachet und steht eilend auf.
 855, 6 So wach denn auf, mein Geist und Sinn, und schlummre ja nicht mehr.

aufstehen

- 82, 2 Was hilft es, dass ihr früh aufsteht und esst mit Kummer euer Brot, (Ps 127)
 380 K Steh auf, werde licht, denn dein Licht kommt,
 476, 4 Ich will von Sünden auferstehn, wie du vom Grab aufstehest;
 483, 2 Steh aus dem Grab der Sünden auf und such ein neues Leben.

- 6 Er wird auch überwinden weit in dir, weil er gebunden der Feinde Macht, dass du aufstehst und in ein neues Leben gehst und Gott im Glauben dienest.
- 531, 3 Weisst du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf,
- 562, 1 Die helle Sonn leucht' jetzt herfür, fröhlich vom Schlaf aufstehen wir.
- 571, 4 wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen über uns seiner Barmherzigkeit Schein.
- 572, 3 erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn.
- 822, 1 Steh auf, Herr Gott, die Zeit ist da. Die Not stieg ohne Massen.
- 6 Steh auf, Herr Gott, dem Feind zum Trutz. Stärk uns, dass nichts uns biege.
- 840, 1 Gott, gib uns Stärke, dass wir aufstehen.
- 850, 1 Wohlauf, der Bräut'gam kommt; steht auf, die Lampen nehmt.
- 2 Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen, sie wachet und steht eilend auf.
- 855, 7 Du, meine Seele, schicke dich, steh auf, verzage nicht.

Aufstand

- 487, 3 der Befreier vom Tod auferstanden, ... und ruft uns jetzt alle zur Auferstehung auf Erden, zum Aufstand gegen die Herren, die mit dem Tod uns regieren,

(geistlich) auferstehen

- 360, 6 danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig Leben erben,
- 451 Rfr Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.
- 465 Kv Seid ihr mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist.
- 476, 4 Ich will von Sünden auferstehn, *wie du vom Grab aufstehest*;
- 483, 2a Steh aus dem Grab der Sünden auf und such ein neues Leben.
- 2b und such, was droben, als ein Christ, der geistlich auferstanden.
- 487, 3 *der Befreier vom Tod ... ist schon auferstanden* und ruft uns jetzt alle zur Auferstehung auf Erden, zum Aufstand gegen die Herren,
- 566, 4 Hilf, dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag
- 779 Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,

beleben

- 163, 2 Komm, belebe alle Glieder, du, der Kirche heilig Haupt;
- 500, 1 Komm, allgewaltig heilger Hauch, der alle Kreatur belebt;

- 513, 3 O so send ihn uns hernieder, und als neuer Lebenssaft dringe er durch alle Glieder
und belebe sie mit Kraft, treibe sie zu Geisteswerken,
- 573, 1 Wann sich die Sonn erhebet, ... so grüss ich dich, mein Licht.
- 728, 3 ihr Blumen, lasst doch eure Zier zu Gottes Ruhm belebet sein
- 816, 8 Beleb, erleucht, erwärm, entflamme doch bald die ganze weite Welt

wachen

- 56, 1 König ist der Herr. ... Um ihn steht und wacht seiner Engel Macht, **(Ps 99)**
- 78, 2 Geh ruhig, er behütet dich, schläft nicht und kennt nicht Schlummer, wacht über
deinem Kummer. **(Ps 121)**
- 294 Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet, wachet und betet!
- 412, 1 Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar.
- 452, 1 Er fürchtet sich in dieser Nacht, weil Qual und Sterben auf ihn warten und keiner
seiner Freunde wacht.
- 543, 3 Und so lang die Erde stehet, über der dein Auge wacht, soll nicht enden Saat und
Ernte, Frost und Hitze, Tag und Nacht.
- 548, 6 Ach Hüter unsers Lebens, fürwahr, es ist vergebens mit unserm Tun und Machen,
wo nicht dein Augen wachen.
- 587, 3 Dank dir, o Vater reich an Macht, der über uns voll Güte wacht
- 601, 2 Einer wacht und trägt allein ihre Müh und Plag, der lässt keinen einsam sein,
4 Wenn dein Aug ob meinem wacht, wenn dein Trost mir frommt, weiss ich, dass
auf gute Nacht guter Morgen kommt.
- 611 Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen; behüte uns, wenn wir schlafen, auf dass
wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.
- 613, 1 Gott von's Himmels Throne über mich wacht bei Tag und Nacht,
- 616, 3 Allen, die beklommen wachen, mildere den heissen Schmerz.
- 622, 2 Du bist's allein. Herr, der stets wacht. zu helfen und zu stillen, wenn mich die
Schatten finstrier Nacht mit jäher Angst erfüllen,
- 669, 2 er hüt' und wacht, stets auf uns acht', auf dass uns gar nichts fehlet.
- 724/5, 7 Wenn ich schlafe, wacht sein Sorgen und ermuntert mein Gemüt,
- 729, 1 Wenn ich, o Schöpfer, ... die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege:
- 855, 1 O Elend, dass schier niemand wacht und ihm begegnen will.

wach

- 424, 1 Uf em Fäld i de Nacht sind d'Hirte no wach.
- 493, 4 An uns zeig, Christus, deine Kraft, ... dass wir dich freudig loben und folgen
deinem Vorbild nach im Dienst und in der Liebe wach, bis wir zu dir gelangen.

- 588, 3 Wenn unsre Augen schlafen ein, lass unser Herz dir wach nur sein.
 605, 3 unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein
 Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.

Wach

- 590, 4 Dein' Engel uns zur Wach bestell, dass uns der böse Feind nicht fäll.
 723, 7 du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.

Wacht

- 535, 3 Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht;
 578 K Dank dir, Herr, für deine Wacht.
 601, 1 schlafen geht die Welt; denn sie weiss, es ist die Wacht über ihr bestellt.
 607, 2 Bleib, o Herr, bei allen als Wacht, die unterwegs sind in der Nacht.
 618, 1 Sei die Nacht auch auf der Wacht und lass mich von deinen Scharen um und um
 bewahren.
 621, 4 Gott im Himmel, halte Wacht, gib uns eine gute Nacht.
 731, 2 Trotz Ängsten, Last und Sorgen und wo ich's nicht gedacht, fand ich mich doch
 geborgen in Gottes Hut und Wacht.

Wächter

- 82, 1 Nichts hilft der Wächter in der Nacht, wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht.
 (Ps 127)
 431, 3 He made me a watchman upon the city wall;
 541, 3 Stell als Hüter, Herr der Welt, deine Wächter um das Feld.
 562, 2 lass deine lieben Engelein uns Hüter heut und Wächter sein,
 594, 7 sei gut für allen Schaden, du Aug und Wächter Israel'.
 797, 1 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, der Wächter, die auf Zions Mauer stehn,
 850, 2 Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen, sie wachet
 und steht eilend auf.

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. (Mt 26,41)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (Röm 16,13.14)

Seid nüchtern und wach; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. (1. Petr 5,8)